

Ausbildung statt Abschiebung (AsA) e.V.

Schirmherrin: Katja Dörner, Oberbürgermeisterin der Bundesstadt Bonn

Bornheimer Str. 88 | 53111 Bonn
Tel: 0228 / 969 1816
Fax: 0228 / 180 300 27
geschaeftsstelle@asa-bonn.org
www.asa-bonn.org



Anerkannter Träger der
freien Jugendhilfe

Bonn, den 23. Mai 2024

Europawahl 2024 – Deine Stimme gegen Rechtsruck und Entrechtung!

AsA e.V. schließt sich der paneuropäischen Kampagne [#EUisU](#) für eine faire und menschenwürdige Asyl- und Migrationspolitik an

Wir von AsA e.V. haben uns der Kampagne [#EUisU](#) der paneuropäischen Non-Profit-Organisation [European Council on Refugees and Exiles \(ECRE\)](#) angeschlossen. ECRE ist ein Zusammenschluss von 125 NGOs aus 40 europäischen Ländern und setzt sich für den Schutz und die Rechte von Geflüchteten in Europa und in der europäischen Außenpolitik ein.

Mit der Kampagne ist der Appell an EU-Bürger*innen verbunden, ihre Stimme für die Einhaltung fundamentaler Grund- und Menschenrechte abzugeben, die Zusammensetzung des Europäischen Parlaments mitzubestimmen und ein Zeichen gegen Rechtsruck und die Entrechtung Geflüchteter in Europa zu setzen.

Im Hinblick auf die zukünftige Asyl- und Migrationspolitik fordert ECRE vier Prioritäten für die nächste Legislaturperiode des Europäischen Parlaments (2024-2029):

1. Gerechte und funktionierende Asylsysteme in Europa, die den höchsten Menschenrechtsstandards entsprechen;
2. die Inklusion von Geflüchteten in die europäischen Gesellschaften durch den Zugang zu Rechten;
3. transparente und rechenschaftspflichtige EU-Finanzierung zur Förderung der Rechte von Geflüchteten innerhalb und außerhalb Europas; und
4. eine EU-Außenpolitik, die die Rechte von geflüchteten Menschen und nicht die Ziele der europäischen Migrationskontrolle fördert.

Weitere Ausführungen zu den einzelnen Prioritäten sind auf Englisch [hier](#) zu finden. ECRE hat zudem die Programme der sieben derzeitigen Fraktionen analysiert und eine Übersicht zu deren Positionierungen mit Blick auf Migration und Asyl erstellt. Eine Zusammenfassung auf Englisch findet ihr [hier](#).

Ausbildung statt Abschiebung (AsA) e.V.
Bornheimer Str. 88 | 53111 Bonn
Geschäftsführender Vorstand: Ulrich Hamacher,
Lioba Draeseke, Peter Hürter
Geschäftsführerin: Johanna Strohmeier
Ehrenvorsitzende: Karin Ahrens, Gisela Rubbert

Sparkasse KölnBonn
IBAN DE67 3705 0198 0000 062356
BIC COLSDE3
Steuernummer 206/5851/0502
Vereinsregister 20 VR 7938 3

Deine Stimme zählt! Dem Rechtsruck klare Kante zeigen!

Europaweit werden rechtskonservative bis rechtsradikale Ausrichtungen besorgniserregend salonfähig oder sind es bereits. Mit diesen gehen menschenfeindliche und rassistische Diskurse, die Entrechtung von Geflüchteten sowie schiere Verletzungen und Verweigerung von Menschenrechten gegenüber einher. Diese Entwicklungen schlagen sich in nationalen und europäischen Gesetzgebungen nieder. In Deutschland trat im Februar das euphemistisch betitelte [Rückführungsverbesserungsgesetz](#) in Kraft; das neu beschlossene [Grundsatzprogramm der CDU](#) sieht eine De-facto-Abschaffung des Flüchtlingsschutzes vor. Doch nicht nur Deutschland fährt eine verschärfte Gangart in der Asyl- und Migrationspolitik (siehe bspw. [Dänemark](#), [Schweden](#) und jüngst [die Niederlande](#)). Auf EU-Ebene wurden im April und Mai durch das Europäische Parlament und den Rat der Europäischen Union (EU-Mitgliedsstaaten) gravierende [Neuregelungen des Gemeinsamen Europäischen Asylsystems \(GEAS\)](#) besiegelt, welche – sobald formell veröffentlicht – zwei Jahre später (also voraussichtlich im Frühsommer 2026) in Kraft treten. Mit dem Reformbeschluss ist laut ProAsyl ein „[historischer Tiefpunkt für den Flüchtlingsschutz in Europa](#)“ erreicht.

Auch in der diesjährigen Wahl des Europäischen Parlaments (6. bis 9. Juni 2024) besteht ein reales Risiko, dass rechtsextreme und EU-feindliche politische Parteien große Wahlgewinne erzielen. Diese Parteien können die zukünftige Ausrichtung der EU in ihrer Asyl- und Migrationspolitik und damit das Leben von zehntausenden Menschen, die Zuflucht in Europa suchen, erheblich beeinflussen. Es ist wichtiger denn je, rechtspolitischen Parteien Einhalt zu bieten und dem Rechtsruck entgegenzuwirken. Die bevorstehende Europawahl ist hierbei von entscheidender Bedeutung. Denn die Zusammensetzung des Europäischen Parlaments ist nicht unwesentlich:

- Das Europäische Parlament ist an der Gesetzgebung der EU beteiligt und kann eine Schlüsselrolle darin spielen, sowohl die Europäische Kommission als auch den Rat der EU zur Rechenschaft zu ziehen – nicht zuletzt, wenn es um die Rechte von Geflüchteten und anderen gefährdeten Gruppen geht.
- Das Europäische Parlament ist nach wie vor das offenste aller EU-Organe, wenn es um die Zusammenarbeit mit der Zivilgesellschaft geht. Die Abgeordneten des Europäischen Parlaments und die Ausschüsse, in denen sie vertreten sind, sind für die Kontrolle der anderen EU-Institutionen und -Agenturen unerlässlich.
- Progressive Fraktionen und ihre Mitglieder können daher wichtige Verbündete für Menschenrechtsakteure sein, um für die Achtung der Grundrechte in Gesetzgebungsverfahren und der EU-Politik zu kämpfen.

Daher möchten wir alle Wahlberechtigten EU-Bürger*innen dazu aufrufen:

Gebt am 9. Juni 2024 eure Stimme ab:

für eine **faire und menschenwürdige europäische Asyl- und Migrationspolitik** und
gegen **rechte und rechtspopulistische Parteien und Politiker*innen**
im Europäischen Parlament!